

Informationen aus der FAHRZEUGTECHNIK



Stand: 11/08

Dacia Sandero (Modell ab 2008)

Kleinwagen

Test: 11/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★ <input type="checkbox"/>	24 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★ <input type="checkbox"/>	38 von max. 49
Fußgängerschutz:	★ <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	6 von max. 36

Fazit

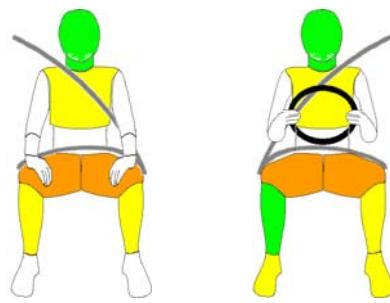
Der günstige Dacia Sandero wurde in der Basisversion ohne Gurtstrammer und Seitenairbags inkl. Kopfschutz bewertet. Es wurden aber auch Tests mit der Ausstattungsvariante Laureate durchgeführt, die serienmäßig Gurtstrammer und Seitenairbags mit Kopfschutz aufweist. Die Ergebnisse liegen bei dieser Variante erwartungsgemäß deutlich besser und würden plus 7 Punkte bzw. plus einen Stern bei der Insassensicherheit bewirken. ESP wird beim Sandero generell nicht angeboten.

Mit insgesamt 24 Punkten (Frontcrash: 12; Seitencrash: 12; keine Gurtwarner) werden für das Basismodell nur 3 von 5 Sternen erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Der Fußgängerschutz ist mit 1 von 4 Sternen schlecht.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / = Pfahlaufprall

- █ Sehr geringes Verletzungsrisiko
- █ Geringes Verletzungsrisiko
- █ Mittleres Verletzungsrisiko
- █ Hohes Verletzungsrisiko
- █ Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt zwar noch stabil, aber es lösen sich schon einige Schweißpunkte am Boden der A-Säule. Harte Strukturen am Armaturenbrett erhöhen beim Fahrer und Beifahrer das Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln und Knien. Nur 12 von max. 16 Punkten werden erreicht. Bei der Ausstattung Laureate mit Gurtstrammern werden 14 Punkte erreicht.

Seitencrash (50 km/h) / Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Basismodell ohne Seitenairbag kommt es zu hohen Brustbelastungen. Es werden deshalb nur 12 von max. 18 Punkten erreicht. Bei der Ausstattung Laureate mit Seitenairbag inkl. Kopfschutz werden insgesamt 17 Punkte erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutspotenzial für Kinder ist insgesamt gut, lediglich die Brustbelastungen beim größeren Dummy sind beim Frontcrash leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert und die Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze sollten noch verbessert werden. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. 38 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz ist schlecht, denn der komplette Stoßfänger und die meisten Bereiche der Motorhaube sind sehr hart gestaltet. Lediglich der mittlere Bereich der Motorhaube ist leicht entschärft. Nur 6 von max. 36 Punkten werden erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★★★★★;

9 bis 16 Pkt. ★★★★☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★